

# **Protokoll der 7. Sitzung des Jugendgemeinderates**

**Datum:** 27. April 2017

**Ort:** Großer Sitzungssaal im Rathaus Schwenningen

Anwesend:

Jugendgemeinderat: Ruth Beitz, Lea Bloß, Philipp Jauch, Sebastian Kohler, Elin Löffler, Jonas Martin, Malena Natschinski, Sören Pfundstein, Leni Reinemann, Justin-Ian Schlenker, Lisa Spruth, Marven Strittmatter

Verwaltung: Susanne Wolf (Kulturamt; bis Ende TOP 3)

Gäste: Anna Burai (Südkurier), Benjamin Rebstock (Neckarquelle), Michael Pohl (Schwarzwälder Bote)

Entschuldigt:

Arnim Bogatzki, Ferhat Kahraman, Sascha Keller, Hannes Ketterer, Nils Mühlbacher, Grit Reinemann, Tim Schlenker, Yannik Weber

Sitzungsleitung: Marven Strittmatter

**Beginn: 19:02**

## **TOP 1**

### **1.1 Begrüßung**

Marven Strittmatter begrüßt alle Anwesenden.

### **1.2 Anträge zur Tagesordnung**

Marven Strittmatter weist darauf hin, dass der ursprüngliche TOP 4 „Situation des Jugendamts Villingen-Schwenningen“ von der Tagesordnung genommen wurde, da es dazu auch keine offizielle Besprechung im Gemeinderat geben wird.

Der TOP 3 wird vorgezogen.

### **1.3 Veröffentlichung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **TOP 3**

### **3.1 Beitrag des Jugendgemeinderates zur Grundsteinlegung der Neckarhalle Schwenningen**

Susanne Wolf gibt eine kurze Einführung in ihre Tätigkeit und über die Idee einer Zeitkapsel im Grundstein der Neckarhalle. Hierzu gibt es einige Nachfragen von Gremiumsmitgliedern bezüglich der genauen Ausführung.

Marven Strittmatter stellt fest, dass es seitens des Jugendgemeinderates grundsätzlich Zustimmung herrscht etwas zu der Zeitkapsel beizutragen.

Vorschläge sind Gedanken aus der Beteiligungswerkstatt mit einzubeziehen (Leni Reinemann), eine Art Talisman (Susanne Wolf), ein Bild des Gremiums (Lea Bloß) und/oder ein Brief (Marven Strittmatter) zu hinterlegen.

Marven Strittmatter erkundigt sich ob jemand etwas gegen die Kombination Brief/Bild einzuwenden hat und das Gremium beauftragt ohne Abstimmung Lea Bloß mit dem Verfassen. Ideen für einen eventuellen Talisman sollen in der WhatsApp Gruppe des Jugendgemeinderates eingebracht werden.

Susanne Wolf spricht aufgrund ihrer Tätigkeit noch die „lange Tafel“ am 15. Juli 2017 an und das sie es begrüßen würde, wenn der Jugendgemeinderat daran teilnehmen würde, beispielsweise mit einer Tischmiete. Leni Reinemann hält dies für richtig, da so auch auf den JGR aufmerksam gemacht werden kann. Marven Strittmatter schlägt vor das Thema im Vorstand zu besprechen und in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung zu setzen.

Susanne Wolf verlässt die Sitzung.

## **TOP 2**

### **2.1 Bericht der Vertreter im Gemeinderat und den Ausschüssen**

Technischer Ausschuss:

Sebastian Kohler berichtet, dass nichts relevantes besprochen wurde. Es gibt keine Nachfragen.

Verwaltungs- und Kulturausschuss:

Yannik Weber ist nicht anwesend, daher kein Bericht.

Gemeinderat:

Ruth Beiz berichtet, dass im Gemeinderat über den Grillplatz in Pfaffenweiler, das dort die Sitzgelegenheiten nach Vandalismus erneuert werden und sie sich in der Diskussion dafür ausgesprochen hat, da sie den Grillplatz für einen wichtigen Jugendtreffpunkt hält.

Wahlbeteiligungsausschuss:

Sören Pfundstein berichtet, das über ein Gewinnspiel auf den Social-Media-Kanälen, sowie Giveaways für Informationsstände beraten wurde.

Aus den restlichen Ausschüssen gab es nichts zu berichten, da sie nicht tagten.

## **TOP 4**

### **4.1 Vorstellung der Geschäftsordnung**

Marven Strittmatter berichtet von der Erstellung der Geschäftsordnung und führt kurz in diese ein.

### **4.2 Debatte**

Marven Strittmatter berichtet, dass aus der ursprünglichen Fassung aus §4 die Absätze 2 und 3 (Einbindung des städtischen Beauftragten für Kinder- und Jugendbeteiligung) von der Stadtverwaltung als juristisch nicht haltbar eingestuft wurden und daher gestrichen wurden. Er weist auf Anfrage darauf hin, dass daran nichts zu ändern sei.

Leni Reinemann stellt den Antrag, die schon praktizierte „Stiftregel“ noch in die Geschäftsordnung aufzunehmen. Dazu wird in §7 ein neuer Absatz 3 eingefügt und die restlichen Absätze jeweils um einen Punkt nach unten verschoben. Die Ergänzung lautet:

- (3) Möchte eines der Mitglieder des Jugendgemeinderates direkt einen Beitrag zu dem zuvorigen Redner machen, meldet er sich mit einem Stift und rückt so auf der Rednerliste nach vorne.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Sören Pfundstein stellt den Antrag, §6 Absatz 2 um einen zweiten Satz zu ergänzen. Er soll lauten:

- (2) (...) Der Vorstand muss über diese Ausgaben in der nächsten Sitzung berichten.

Dieser Vorschlag wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

### **4.3 Beschluss**

Marven Strittmatter weist darauf hin, dass nun bei positiver Abstimmung die Geschäftsordnung nach der Prüfung durch die Verwaltung ohne erneute Abstimmung direkt gültig wird.

Die Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 5**

#### **5.1 Anträge und sonstiges**

Marven Strittmatter weist auf die nächsten Termine, die Grundsteinlegung am Samstag den 29. April 2017, sowie die nächste JGR-Sitzung, hin.

Jonas Martin fragt nach ob noch jemand etwas von der angeblichen Kürzung der SMV-Gelder gehört hätte. Der Vorstand bietet an eine Anfrage an die Verwaltung zu stellen.

Sören Pfundstein weist darauf hin, dass er vom Sportbeirat nicht berichten kann, da dieser nichtöffentlich ist.

Sebastian Kohler erinnert an die Nachfragen an das Bauamt, mit Hinweis auf neue Beschädigungen an einem Radweg. Marven Strittmatter berichtet, dass Sascha Keller bereits Kontakt aufgenommen hätte und seitens des Bauamtes dem Gremium eine Führung angeboten wurde.

Justin-Ian Schlenker berichtet von einem erfolgreichen Vortrag an seiner Schule.

Marven Strittmatter schließt die Sitzung.

**Ende: 19:50 Uhr**

Für das Protokoll:  
Jonas Martin